

20. > 22. SEPTEMBER 2013

# SALONFÄHIG, TRITTSICHER RECHTSPOPULISTEN UND -EXTREMISTEN IN EUROPA

HERAUSFORDERUNG FÜR POLITISCHE BILDUNG, KIRCHE UND  
ZIVILGESELLSCHAFT



Informations- und  
Dokumentationszentrum für  
Antirassismusbearbeitung e.V.

Quer durch Europa feiern rechte Bewegungen Erfolge in Wahlkabinen und an den Stammtischen. Bei aller Unterschiedlichkeit sind dabei viele Gemeinsamkeiten erkennbar: Rechtspopulist\_innen und Rechtsextremist\_innen machen sich Abstiegsängste in einer globalisierten Welt zunutze. Sie berufen sich auf den „gesunden Menschenverstand“, inszenieren sich als Tabubrecher\_innen und als Anti-Politiker\_innen gegen das Establishment der „political correctness“. Ihre zentralen Themen sind die Ablehnung der europäischen Integration und die vermeintliche „Islamisierung Europas“. Hinter der so genannten Islamkritik tritt dabei auch in Deutschland offen anti-muslimischer Rassismus zu Tage. Damit sind Rechtspopulismus und Rechtsextremismus zu einer ernst zu nehmenden Herausforderung für die europäischen Demokratien geworden und gefährden das friedliche Zusammenleben in der Migrationsgesellschaft.

### TAGUNGSLEITUNG

**Ole Jantschek**, Studienleiter, Evangelische Akademie Frankfurt

**Karima Benbrahim**, Referentin, Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e.V. Düsseldorf

Vor diesem Hintergrund lädt die Evangelische Akademie Frankfurt gemeinsam mit dem Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung (IDA e.V.) vom 20. – 22. 9. 2013 haupt- und ehrenamtliche Multiplikator\_innen aus zivilgesellschaftlichen Initiativen, politischer Bildung, Jugendarbeit, Wissenschaft, Politik, Publizistik und ökumenischen Netzwerken nach Arnoldshain ein. Die Tagung eröffnet die Möglichkeit, den Rechtspopulismus in seiner europäischen Dimension und in seiner Wechselwirkung mit rechtsextremistischen Bewegungen zu diskutieren, und bietet ein Forum zur Vernetzung und zur Entwicklung neuer Projekte und Initiativen. Worauf gründet der Erfolg rechtspopulistischer Argumente und Bewegungen in Europa? Welche Dynamiken gibt es zwischen Rechtsextremismus und Rechtspopulismus? Wie können politische Bildung, Kirche, ökumenische Netzwerke und Zivilgesellschaft reagieren?

Gefördert durch



## PROGRAMM

### FREITAG, DEN 20. SEPTEMBER 2013

- 15.30 BEGRÜSSUNG UND EINSTIEG  
Ole Jantschek, Evangelische Akademie Frankfurt  
Karima Benbrahim, Informations- und Dokumentationszentrum für Antirassismusbearbeitung e.V., Düsseldorf
- 16.30 VORTRAG UND DISKUSSION  
**RIGHT-WING POPULISM AS A CHALLENGE FOR EUROPEAN DEMOCRACY  
RECENT DEVELOPMENTS ACROSS THE CONTINENT**  
Prof. Dr. Jean Tillie, Institute for Migration and Ethnic Studies, University of Amsterdam
- 18.30 ABENDESSEN
- 19.30 VORTRAG UND DISKUSSION  
**RECHTSPOPULISMUS UND RECHTSEXTREMISMUS IN EUROPA – WAS UNTERSCHIEDET SIE? WAS VERBINDET SIE?**  
Alexander Häusler, Forschungsschwerpunkt Neonazismus und Rechtsextremismus, Fachhochschule Düsseldorf (FORENA)
- 21.30 TREFFPUNKT AKADEMIE: INFORMELLE GESPRÄCHE
- 

### SAMSTAG, DEN 21. SEPTEMBER 2013

- 8.00 FRÜHSTÜCK
- 9.15 VORTRAG UND DISKUSSION  
**NACH „SARRAZIN“: FREMD- UND SELBSTBILDER VON MUSLIMEN IN DEUTSCHLAND**  
Dr. Naika Foroutan, Humboldt-Universität zu Berlin (angefragt)
- 10.45 KAFFEEPAUSE
- 11.15 REFLEXION UND AUSTAUSCH ÜBER ANKNÜPFUNGSPUNKTE IN DER EIGENEN ARBEIT  
**Welche der Problemstellungen beschäftigen die Teilnehmenden in der eigenen Arbeit?  
Welche Rolle sollten politische Bildung, zivilgesellschaftliche Initiativen und ökumenische Netzwerke übernehmen?**
- 12.30 MITTAGESSEN
- 14.00 VERTIEFUNG VON THEMEN UND HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN IN PARALLELEN WORKSHOPS:
- 1 ANTIMUSLIMISCHER RASSISMUS IN EUROPA**  
Dr. Andreas Hieronymus, Institut für Migrations- und Rassismusbearbeitung, Europäisches Netzwerk gegen Rassismus (ENAR), Hamburg
  - 2 ZWISCHEN PROPAGANDA UND MIMIKRI: RECHTSPOPULISTEN IN SOZIALEN MEDIEN**  
Johannes Baldauf, Projekt no-nazi.net, Amadeo-Antonio-Stiftung, Berlin
  - 3 EUROPASKEPTIZISMUS UND ETHNOPLURALISMUS**  
Martin Langebach, u. a. Autor des Buches „Europas radikale Rechte: Bewegungen und Parteien auf Straßen und in Parlamenten“, Hamburg
  - 4 DISKRIMINIERUNG VON SINTI UND ROMA IN EUROPA**  
Isidora Randjelovic, Verband für Interkulturelle Arbeit Berlin Brandenburg e.V.
- 17.30 VORSTELLUNG VON ARBEITSERGEBNISSEN AUS DEN WORKSHOPS
- 18.30 ABENDESSEN
- 19.30 IDEENWERKSTATT  
Austausch über Anliegen, Projekte, geplante Aktivitäten und Möglichkeit zur Vernetzung
- 

### SONNTAG, DEN 22. SEPTEMBER 2013

- 8.00 FRÜHSTÜCK
- 8.30 MORGENANDACHT  
Pfarrerin Ilona Klemens, Pfarrerin für Interreligiösen Dialog, Frankfurt
- 9.30 ABSCHLUSSDISKUSSION  
**HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT, ÖKUMENISCHE NETZWERKE UND DIE POLITISCHE BILDUNG?**  
Dr. Reiner Becker, Landeskoordinierungsstelle beratungsNetzwerk Hessen, Marburg  
Pfarrerin Ilona Klemens, Pfarrerin für Interreligiösen Dialog und Geschäftsführerin des Rates der Religionen, Frankfurt  
Prof. Dr. Astrid Messerschmidt, Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Dr. Christian Staffa, Sprecher der „Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus – aktiv für Demokratie und Menschenrechte“, Berlin
- 11.30 AUSBLICK: IMPULSE FÜR WEITERE AKTIVITÄTEN
- 12.00 FEEDBACK
- 12.30 MITTAGESSEN

## ANMELDUNG

**Bitte melden Sie sich schriftlich unter Angabe der Tagungsnummer 134 251 bis zum 15. 7. 2013 an:**

Evangelische Akademie Frankfurt  
Bettina Keller  
Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main  
069-1741526-0, keller@evangelische-akademie.de

## TEILNAHMEBEITRÄGE

**Teilnahmebeitrag inkl. Übernachtung im EZ und Verpflegung** 83 EUR

**Ermäßigter Beitrag** 42 EUR

für Teilnehmer\_innen aus anderen Staaten

**Ermäßigter Beitrag** 25 EUR

für Schüler\_innen, Studierende, Auszubildende bis 27 Jahre

Für eine begrenzte Anzahl von Engagierten aus politischer Bildung, zivilgesellschaftlichen Initiativen und ökumenischen Netzwerken aus anderen europäischen Ländern kann eine kostenlose Teilnahme ermöglicht werden.

## TAGUNGSORT

Martin-Niemöller-Haus  
Am Eichwaldsfeld 3  
61389 Schmitten  
06084-944-0

